UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XIX. Der Johanniter - Orden verschreibt den Markgrafen das Oeffnungsrecht an Lagow und allen seinen Häusern und verspricht eventuell Gandern denselben abzutreten, am 24. Dezember 1350.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

Crafft vnd tughe der vorſcreuen ſtücken jſt vnſe Ingeſegel vnd der houe Quartzen, Roreken vnd Litzen Inſiegel an diſſen Brieff gehangen. Datum ffrankenfurt, Anno L, jn vigilia natiuitatis criſti.

Aus der Steinwehr'schen Bibliothek in Breslau.

XIX. Der Johanniter-Orden verschreibt den Markgrafen das Oeffnungsrecht an Lagow und allen seinen Häusern und verspricht eventuell Gandern denselben abzutreten, am 24. Dezember 1350.

Wy broder hermen van werberch, eyn gemeyne beyder in ſaxen, in der Marken, in wenthlandt vnd in pomern des ordens des hilgen huſes Sancti Johannis Baptiſte des ſpitals von Jheruſalem, Bekennen in deſſen briue, dath wy gededinget hebben meth den hochgebarn Fforſten vnd vnſen liben gnedigen hern Ludowig vnd Ludowig den Romeren, Margrafen zu Brandemborg vud zu Luſitz vnd in kayrnthen etc., das vnſe huſs zu lagow vnd wath wy Slote hebben in der marcke, edder noch gewynnen edder buwen, ſcholen ere vnd erer eruen apene ſloth ewichlich zin jegen allermalke, wenne vnd wo dicke ſe des boderuen tho alle iren nothen. Des ſcholen ze vns vnd dem orden vnd alle vnſe gudt, wor dat lycht in der marcken, vordedingen al vnſes rechtes vnd ſcholen vns bohulpen zin jegen allermalken, we den orden vorvnrechten wil, vnd ſcholen ſe beholden by aller rechticheyt vnd fribeyt, de de orden bowiſen mach. Vorthmer hebbe wy gededinget mit vnſen vorgnanten hern vmme dath dorp to Gander, vnd eſt des gudes mer were vnd wath dar thu horth. Mogen vnſe hern bowiſen, alzo ith manrecht is, tuſſchen hir vnd ſunthe Michahelis dage, de ſchirſt kummeth, dath dy van kleps de lenware en hebben gelathen, er wy dath huſs van en koſten van den van kleps, ſo ſchole wy de manſcap mit dem dorpe vnd ock des gudes mere vnd wath dar tu horeth, wider wiſen an vnſen vorgnanten hern vnd dath ſchal den nachgeſcreuen borgeren tu franckenfurth, Wilhelm van landeſberg, Herman, Clawes vnd hanſe van grunenberch, an iren rechten, dy ſy dem vorgnanten dorpe tho dem gandere vnd wath dar tu gehoreth, hebben, zin ane ſchaden vnd de were, de ſe krigen van vnſer bewiſunghe wegen, ſchal in yme rechte mith fromen vnd vns nicht hindern vnd ſcholen worthen alles rechtes vnd anſprake, de wy dar an hebben. Bewiſen ze dath nicht bynnen diſſer vorgeſcreuen tith, ſo ſchal dat dorp vnd ander guth, eſt mer were, mit der manſchop ewichlyken des ordens eygen blyuen, alze vnſe breue ſpreken. Des hebbe wy vnſe Ingeſegel an diſſen brieff gehangen to eyner orkunde. Comes de Lyndow, Her. de Hennenbergh, Lochen, Bombrecht, Herm. de Wulkow, Murow, Hentz, Valkenhagen, Mornerus cum ceteris. Datum feria ſexta, in vigilia natiuitatis criſti.

Aus einer v. Hackwitz'schen Abschrift und der Dickmann'schen Urkunden-Sammlung f. 91.